

Betreff:

Notstromversorgung der Orts-Feuerwehrrhäuser

Organisationseinheit:

Dezernat II
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

23.08.2018

Beratungsfolge

Feuerwehrausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

22.08.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe „Die Fraktion P²“ vom 07.08.2018 (18-08747) wird wie folgt Stellung genommen:

Die „Notstromversorgung“ - nicht nur die der Orts-Feuerwehrrhäuser - ist vorrangig als eine Maßnahme des Bevölkerungsschutzes anzusehen. Insofern wurde das Thema auch nicht bei der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes betrachtet. Eine Betrachtung wird im Zusammenhang mit der Abarbeitung des Szenarios eines „großflächigen, lang anhaltenden Stromausfalls“ erfolgen. Auf die Antwort zu der Anfrage 18-08749 „Notmaßnahmen: Versorgung in Braunschweig“ wird verwiesen. Dies vorausgeschickt wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Es ist zutreffend, dass in 10 Feuerwehrrhäusern Stromerzeuger für die externe Einspeisung stationiert sind. Verwiesen wird hierzu auf die Stellungnahme 18-07805-01 vom 11. April 2018. Bereits in dieser Stellungnahme wurde darauf aufmerksam gemacht, dass keiner der vorhandenen Stromerzeuger die Anforderungen der neuen DIN 14685 „Feuerwehrwesen – Tragbarer Stromerzeuger“ erfüllt. Die Bedarfsermittlung der Verwaltung hinsichtlich notwendiger Neuanschaffungen ist hierzu noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 2:

Es ist zutreffend, dass in 14 Feuerwehrrhäusern derzeit keine Möglichkeit der externen Stromeinspeisung gegeben ist. Irrtümlich wurde in der Stellungnahme 18-07805-01 mitgeteilt, dass das Feuerwehrhaus in Veltenhof über die Möglichkeit einer externen Stromeinspeisung verfügt. Dies ist nicht der Fall. Inwieweit weitere Feuerwehrrhäuser mit einer externen Stromeinspeisung ausgerüstet werden, bleibt der o. a. Bedarfsbetrachtung vorbehalten.

Zu Frage 3:

Stromerzeuger sind wie folgt zu unterscheiden:

- a.) Stromerzeuger, die in Gebäude einspeisen können:
Im KatS-Plan der Stadt Braunschweig sind mobile Geräte bis 50 kva und ab 50 kva verzeichnet, auf die über SE/BS zugegriffen werden kann. Darüber hinaus ist beim THW, Ortsverband Braunschweig, ein 35-kva-Aggregat stationiert. Im eigenen Zugriff befindet sich 9-kva-Gerät, das beim ABC-Zug verlastet ist.

- b.) Stromerzeuger zum Betreiben von Geräten, z. B. Pumpen, Lichtmaste u. ä:
Auf allen Großfahrzeugen der Berufsfeuerwehr und bei allen Ortsfeuerwehren ist
mind. ein 5- kva-Aggregat verlastet bzw. stationiert.

Eine Aussage, inwieweit mobile Stromerzeuger darüber hinaus im Stadtgebiet
Braunschweigs zur Verfügung stehen, kann derzeit nicht gemacht werden.

Ruppert

Anlage/n: keine